

Assoziationsstern

Einsatzmöglichkeiten

- zum Sammeln von Ideen
- zum Wiederholen von Stoff
- zur Findung von alternativen Problemlösungen



Lernziele

- Spontaneität entwickeln
- Assoziative Kräfte freisetzen
- Vielfalt von Ideen/ Lösungsansätzen finden
- Konzentration auf eine Fragestellung fördern
- Struktur des Lerngegenstandes aufspüren
- Förderung der Teamarbeit
- In Gemeinschaft ruhig arbeiten

Durchführung

Der Lehrer schreibt den Begriff/ das Thema in die Mitte des Assoziationssterns an der Tafel. Höhere Aufmerksamkeit wird in der Regel dadurch erzielt, dass er dabei nicht spricht. Kennt die Lerngruppe die Methode, kann der Lehrer stumm einem Schüler die Kreide in die Hand drücken. Nachdem dieser seinen Begriff an die Tafel geschrieben hat, gibt er die Kreide einem anderen Schüler und so weiter. Der Assoziationsstern ist fertig, wenn keinem Schüler mehr etwas einfällt bzw. die Platzmöglichkeiten ausgefüllt sind.

► Eine verwandte Methode ist das **Mind-Map**, das allerdings die Begriffe gleich thematisch ordnet und Hierarchien (Oberpunkte, Unterpunkte) ins Spiel bringt.

